



Niederschrift

Öffentlicher Teil

JBKS/01/2019/06-08

Gremium	Ausschuss für Jugend, Bildung, Kultur und Sport
Sitzung am:	06.08.2019
Sitzungsort	Kita Rappel-Zappel Schulstr. 50 in 15366 Hoppegarten

Beginn: 18.05 Uhr

Ende: 20.00 Uhr

(Begehung der Baustelle neue GGGS von 16.00 bis 18.00 Uhr)

anwesend:

Ausschussvorsitzende(r)

Herr Scherler

stellv. Vorsitzende(r)

Frau Bleckert

Mitglieder

Frau Helmig

Herr Klemm

Hr. Radach

Stellv. Mitglieder

- -

Bürgermeister

anwesend

sachkundige(r) Einwohner(in)

noch nicht festgelegt

Verwaltung

Frau Hinkel,

Gäste

Frau Schaefer, Herr Seidel, Herr Klahr, Herr Arndt, Herr Vorwerk, Herr Wieczorek

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung, einschließlich Ergänzung

- 3 Feststellung von Ausschlussgründen
- 4 Entscheidung über mögliche Einwenden zur Niederschrift vom 07.05.2019
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 9 Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden
- 10 Vorstellung Kurzkonzert Kita Rappel-Zappel und das Projekt Kiez Kita
- 11 Vorstellung der Bewerbungen aus dem IBV „Nutzung/ Betreuung der kommunalen Sportstätte Gebrüder-Grimm-Grundschule durch Vereine und Stärkung der Angebotsvielfalt von sportlichen Angeboten im OT Hönow“
- 12 Austausch zur Höhe der Gebühren für die Hallennutzung der neuen Sporthalle in Hönow (geplante Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung)
- 13 **Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 26.08.2019**
- 13.1 **Beschlussvorlagen**
- 13.1.1 **DS 447/2019/14-19** Erstattung von Fahrkosten Behindertenbeauftragter 2019

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Der Ausschuss ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern/Vertretern beschlussfähig.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Pkt. 13.1.1 entfällt und dafür Diskussion zum Antrag Spielplatz Hönow Dorf

3 Feststellung von Ausschlussgründen

Keine

4 Entscheidungen über mögliche Einwenden zur Niederschrift vom 07.05.2019

Das Protokoll wurde zur Kenntnis genommen

5 Mitteilungen der Verwaltung

Frau Hinkel:

- in nächster GV soll die Besetzung der Kita-Ausschüsse und Schulkonferenzen durch Gemeindevertreter erfolgen, bitte Überlegung in den Fraktionen wer welche Einrichtung „übernehmen“ möchte
- Start des Schuljahres erfolgte ohne größere Probleme

Herr Radach:

- Spielplatz Neu Birkenstein ist in Planung durch Investor und wird dem Ausschuss vorgestellt

6 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Keine

7 Einwohnerfragestunde

Frau Schmücke:

- Kita-Sport der Vorschulkinder, wie sieht die Zukunft ab September 2019 aus?

Frau Hinkel:

- Bewegungsräume sind in allen Kitas vorhanden, Kitasport in den Einrichtungen möglich, vormittags sind Schulsporthallen durch Schulsport ausgelastet, Kitas in Waldesruh können eventuell den Platz von Blau-Weiß nutzen
- ab Fertigstellung der neuen Schule in Hönow kann in Absprache mit der Schule der Gymnastikraum genutzt werden

Herr Siebert:

- Wie sieht es mit den Kosten aus? Wann ist die Fertigstellung? Ist der Gymnastikraum auch für die Fremdnutzung über den IBV vorgesehen?

Herr Knobbe/Herr Scherler:

- Kosten liegen im Gesamtbudget, Fertigstellung Nov. 2019, Gymnastikraum ist nur für Schule und Kita/Hort vorgesehen, alles andere unter Pkt. 11

Bürgerin:

- AWO Seniorensport beim SC Dynamo, seit 2 Wochen kein Seniorensport möglich, Wann wird die Petition beantwortet? Große Verunsicherung bei den Sportlern, Gerücht, dass die Gemeinde die Halle verkauft

Herr Scherler:

- ist das Gerücht nicht bekannt, der SC Dynamo kann die Halle uneingeschränkt nutzen

Bürger:

- Was spricht gegen einen Kita-Sport, den die Eltern bezahlen?

Frau Hinkel:

- Das ist rechtlich während der regulären Betreuungszeit nicht möglich. Ansonsten wäre es eine Unterbrechung der Betreuungszeit. Der Kitasport kann durch eigene Kräfte abgesichert werden.

Bürgerin:

- Ist die Vergabe an Fremdnutzer von Hallen offen?

Herr Knobbe:

- das muss der Prozess klären, am besten nur ein Hauptnutzer, siehe Pkt. 11

Bürger:

- Schützenverein hat Bogensport eingeführt, Freifläche im Sommer ist vorhanden, aber im Winter eventuell alte Halle an der Grimmschule nutzen?

Herr Knobbe:

- Das ist mit dem neuen Betreiber zu klären.

8 Anfragen der Ausschussmitglieder

Frau Bleckert:

- Wie ist der Stand bei dem Projekt Lückekinder?

Frau Hinkel:

- Wird für das Projekt in den HH 2020 finanz. Mittel einstellen lassen, damit ein freier Träger dies ab August 2020 beginnen kann.

Herr Knobbe:

- Das Projekt ist eine zusätzliche Leistung, welche nicht mit dem Bestandspersonal des Hortes erbracht werden kann. Man hat sich für die Variante mit Freiem Träger entschieden.

Herr Scherler sieht dies als Pilotprojekt mit der Lückekinderbetreuung in Hönow

Herr Radach:

Wurde der Jugendtreff in der Siedlungserweiterung schon eröffnet?

Wie können wir den SC Dynamo unterstützen, denn der Sport ist die sinnvollste Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche?

Frau Hinkel:

Jugendtreff ist eröffnet, gab auch Ärger

Herr Scherler nimmt SC Dynamo als extra Punkt auf die Tagesordnung einer der nächsten Sitzungen

Bürgerin:

- Der SC Dynamo hat zwar die Halle kostenlos aber warum wurden die BEKO-Zuschüsse gestrichen?

Frau Helmig:

- Warum schließt die Kita in Birkenstein um 17.00 Uhr?

Frau Hinkel:

- kein Bedarf

9 Wahl des/der Stellvertretenden Vorsitzenden

Herr Scherler Vorschlag Frau Bleckert

Einstimmige Wahlbestätigung

Frau Bleckert nimmt die Wahl an

10 Vorstellung Kurzkonzept Kita Rappel-Zappel und das Projekt Kiez Kita

Frau Jakobi:

Sie ist stellv. Leiterin der Kita, Landesprogramm Familienunterstützung mit Eltern Kaffee, Krabbelgruppe, Näh Cafe, Schatz >Entdeckung, Elternbibliothek, Elterninfo, Landeszuschuss von 6,6 Mio. € für 100 Kitas

Öffnungszeiten von 6.30 Uhr bis 17.00 Uhr für 103 Kinder

Herr Scherler:

- Gibt es bei Bedarf eine Unterbringung der Kinder bis 18.00 Uhr?

Frau Hinkel:

- ja je Ortsteil eine Kita

Herr Klahr:

- findet es schön, wenn Kinder, Eltern und Oma / Opa in Mehrgenerationsprojekte einbezogen werden

Herr Scherler:

- an ihn wurde seitens der Kita der Wunsch heran getragen, die Außenspielfläche zu vergrößern

einstimmiger Beschluss zur Prüfung für den Bürgermeister

11 Vorstellung der Bewerbungen aus dem IBV „Nutzung/ Betreuung der kommunalen Sportstätte Gebrüder-Grimm-Grundschule durch Vereine und Stärkung der Angebotsvielfalt von sportlichen Angeboten im OT Hönow“

Herr Scherler:

- sieht es als Pilotprojekt, wie es in Berlin schon praktiziert wird; er hatte schon mehrere Anfragen von Bürgern, welche Handball, Fußball Badminton in der neuen Halle spielen wollen

Im Rahmen des Bekundungsverfahrens haben sich 4 Vereine gemeldet.

Frau Hinkel:

- Erläuterung des Inhalts der Ausschreibung, u.a. tägliches Öffnen und Schließen der Halle; Erstellung eines jährlichen Belegungsplanes; Verantwortung für Ordnung und Sauberkeit; Anwesenheit von 16.30 Uhr bis 22.00 Uhr

1. SC Eintracht Berlin, Herr Haasler Marzahn/Hellersdorf

- Ist eingetragener Verein mit 2.200 Mitgliedern, Handball, Badminton, Herzsport, Leichtathletik, hat lizenzierte Trainer, Freizeit und Wettkampfsport, 60% Senioren, 40% Kinder und Jugendliche

Herr Knobbe:

- in Hönow gibt es noch keinen großen Sportverein, er sollte im Brandenburger Landessportbund organisiert sein, der Bedarf ist zur Zeit noch unklar

2. SC Rot Weiss Neuenhagen, Frau Köppen

- der Verein hat 1.200 Mitglieder mit 24 Abteilungen, es fehlen zur Zeit in Neuenhagen räumliche Kapazitäten, haben lizenzierte Trainer, sind an der Leichtathletik in Hönow sehr interessiert

3. Pyongwon Marzahn e.V., Herr Gierschner

- ist ein Kampfsportverein, hat seit 2003 bereits in Berlin Verträge mit Schlüsselverantwortung, benötigt selbst max. 20h pro Woche, die restliche Zeit könnten andere Sportgruppen die Halle nutzen, sieht ein Problem bei der täglichen abendlichen Anwesenheit, hat an Außenanlagen kein Interesse

Bieter 4 konnte am heutigen Ausschusstermin nicht kommen, stellt sich später in der Verwaltung vor.

Herr Wieczorek sieht Bieter 3 als optimalen Anbieter

Herr Scherler möchte die Gründung eines neuen Vereins in Hönow und die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen

Frau Köppen, SG Rot Weiss sieht darin kein Problem

Herr Knobbe weist auf Ruhezeiten am Wochenende 07.00 – 09.00Uhr und 13-15.00 Uhr hin, Nutzung Flutlichtanlage nur bis 21.30 Uhr, Parkmöglichkeiten sind im begrenzten Maß vorhanden

12 Austausch zur Höhe der Gebühren für die Hallennutzung der neuen Sporthalle in Hönow (geplante Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung)

Frau Hinkel:

- Änderungsbedarf aufgrund neuer Räumlichkeiten an der neuen Schule in Hönow; Vorschlag der Verwaltung HdG –SPI Mehrzweck- und Musikzimmer zusammen 30,-€/h, Vereine 5,-€/h
Zweifeldhalle analog Halle Lenné Schule 7,50€/h für 1 Feld, gesamt 15,-€/h;
Gymnastikraum 7,50€/h; Außenanlagen 5,-€/h

Alle Sportnutzer zahlen gleich

Im Jahr 2018 waren die Einnahmen in der Grimm-Schule 9.700,-€ und in der Lenné Schule 16.600,-€

Keine Vermietung der Mensa an Fremdnutzer

Herr Klemm:

- Wie hoch sind die Einnahmen und Ausgaben bei den jetzigen Sportstätten?

Herr Knobbe:

- 80.000,-€ Ausgaben und 9.000,-€ Einnahmen, symbolischer Wert, aber am Vormittag findet auch Schulsport statt

Herr Scherler nimmt es zum nächsten mal wieder mit auf die Tagesordnung.

13 Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 26.08.2019

13.1 Beschlussvorlagen

13.1.1 AN Spielplatzbau im Dorfkern Hönow

Herr Radach:

- in letzter Sitzung des Ausschusses wurde darüber gesprochen, einen Spielplatz auf dem Gelände der Jugendwerkstatt zu errichten, der freie Zugang muss sichergestellt sein, eine Kletterwand für Jugendliche sinnvoll

Herr Scherler:

- es sollte ermittelt werden, wieviel Kinder in welchem Alter im Dorfkern wohnen

Herr Klemm:

- im Dorfkern wurden viele neue Häuser errichtet, 9 Stück

Herr Knobbe:

- es muss der Bedarf geklärt werden, geht es um fußläufige Erreichbarkeit oder mit Fahrrad oder Auto erreichbar, er sieht es als Prüfauftrag für die Verwaltung

Herr Klahr:

- sieht eine günstige Fläche hinter dem Feuerwehrhaus, wo alle gleich die Toilette in der Feuerwehr nutzen können

gez. Scherler
Ausschussvorsitzende/r

gez. Radach
Protokollant/in